



Kg 2973, 4<sup>o</sup>

Ra. 72  
5.



**Im Gottes Gnaden  
Friedrich Wilhelm König**

**in Preussen / Marggraf zu Brandenburg / des Heil. Röm. Reichs Erzh. Kammerer und Churfürst / Souverainer Prinz von Oranien, Neuchâtel- und Vallengin, zu**

**Seldern / Magdeburg / Gleve Jütlich / Berge / Stettin / Pommern / der Cassuben und Wenden / zu Mecklenburg / auch in Schlesien / zu Grossen Herzog / etc. etc.**

**Ueber Getreuer:** Nachdem die Reichs-Stadt Bremen im Ao. 1737. & 1738. eine quantität 8. und 4. Pfennige Stücke ausmüngen lassen / welche nach ihrem innerlichen Werth und zwar die erstere 26. und die andere 28. proCent zu gering bey der Wardirung befunden worden;

So haben Wir in Unserm Hofflager allergnädigst gutgefunden / diese geringhaltige Münze gänglich zu verruffen: Und wie Wir darüber sub dato Berlin den 4. Augusti a. c. ein Edict entwerffen lassen / und solches mit Unserer allerhöchsten Unterschrift vollzogen haben; Als senden Wir Euch davon hie bey einige Exemplaria, mit allergnädigstem Befehl / dasselbe gewöhnlicher massen zu publiciren / und darauf mit Nachdruck zu halten. Seyndt Euch mit Gnaden gewogen: Geben Gleve in Unserer Krieges- und Domainen-Kammer den 9. Septemb. 1739.

**An statt und von wegen Allerhöchsteigle.  
Seiner Königlichen Majestät.**

v. Kochow: Rappard. Beehaar. Schmis. Wollmsädt. Franck. Wisman. Colberg. B. Rappard

*Publications = Erfolg*

*wegen*

*Ordnung 8. und 4. Pfennig =  
Rückher.*

*J. C. Rittmeyer*

Ein Briefwechsel  
zwischen dem Könige von Preussen  
und dem Kaiser von Oesterreich  
im Jahr 1792

Der Kaiser von Oesterreich  
an den König von Preussen  
den 2ten Decembris 1792

Der König von Preussen  
an den Kaiser von Oesterreich  
den 17ten Decembris 1792

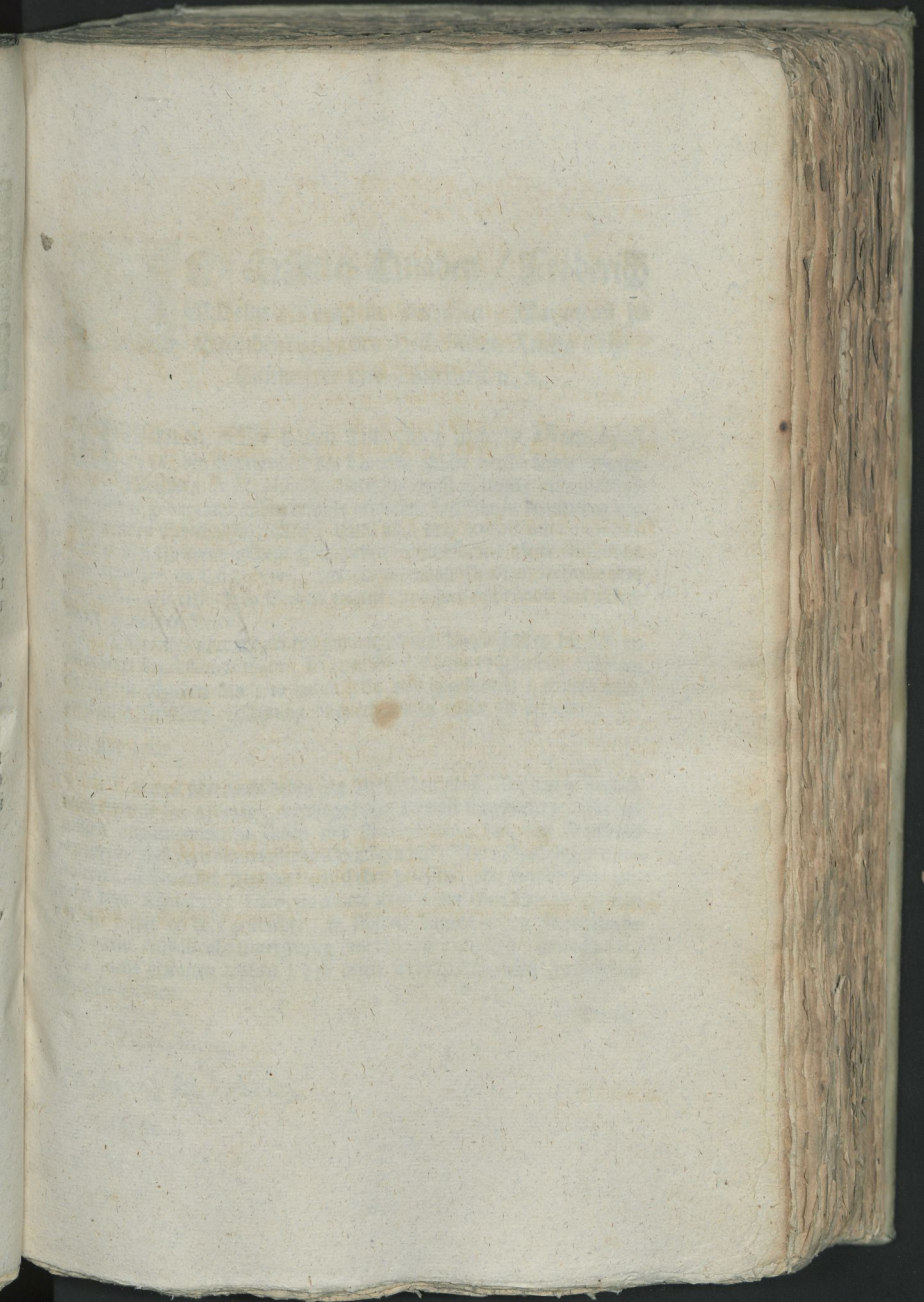
Der Kaiser von Oesterreich  
an den König von Preussen  
den 2ten Decembris 1792

Der König von Preussen  
an den Kaiser von Oesterreich  
den 17ten Decembris 1792

Der Kaiser von Oesterreich  
an den König von Preussen  
den 2ten Decembris 1792

1792





N. 144



Kg 2973  
4°

HS-Abt.

W 18

2 Pi





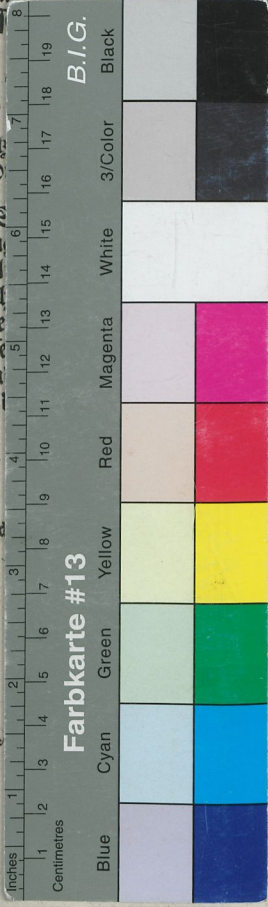


# In Gottes Gnaden Friedrich Wilhelm König

in Preussen / Marggraf zu Brandenburg / des Heil. Röm. Reichs Erzhochmeister und Churfürst / Souverainer Prinz von Oranien, Neuchâtel- und Vallengin, zu Geldern / Magdeburg / Cleve Jülich / Berge / Stettin / Pommern / der Cassuben und Menden / in Mecklenburg / auch in Schlesien / zu

Er  
m  
und  
gerin  
Berl  
aller  
bey e  
masse  
Gna  
mer

W. Rod



dem die Reichs-Stadt Bremen in  
heit 8. und 4. Pfennige Stück auf-  
nerlichen Werth und zwar die erstere 26.  
g bey der Wardirung befunden worden;

offlager allergnädigst gutgefunden / diese  
erruffen; Und wie Wir darüber sub dato  
entwerffen lassen / und solches mit Unserer  
haben; Als senden Wir Euch davon hie-  
gnädigstem Befehl / dasselbe gewöhnlicher  
mit Nachdruck zu halten. Seyndt Euch mit  
in Unserer Krieges- und Domainen-Cam-

on wegen Allerhöchsigl.  
glichen Majestät.

3. Wollmstädt. Francke. Wisman. Colberg. S. Rappard

J. C. Wittmer